

Die Frau - vital in jedem Alter

Bevor Sie Störungen in Ihrem Körper wahrnehmen

Bevor Sie Störungen in Ihrem Körper wahrnehmen, können bereits Veränderungen der Konzentration von Hormonen auftreten.

Messungen der Hormonkonzentration erlauben also ein frühzeitiges Erkennen unverträglich starker Abweichungen, bevor eine Krankheit sichtbar wird.

Allgemeine Informationen

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht mehr in jedem Fall übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden. Ihr Haus- oder Facharzt entscheidet, welche ärztliche Leistung bei Ihnen kurativ erforderlich ist. Für Versicherte der Privaten Krankenversicherung erfolgt eine Kostenübernahme, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

Laborkomplex „Die Frau - vital in jedem Alter“

Wir bestimmen für Sie:

Östradiol, LH, FSH,
Testosteron/SHBG,
Cortisol, TSH

Stempel der Arztpraxis

**Praxis für Labormedizin und
Medizinische Mikrobiologie**
Prof. H. Schenk und Dr. T. Ansorge

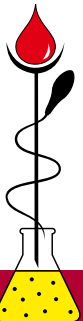
Am Neustädter Feld 47
39124 Magdeburg
Tel.: (0391) 25 55 350
Fax: (0391) 25 55 351

www.schenk-ansorge.de

Die Frau - vital in jedem Alter



**Lebensqualität
ist keine Frage
des Alters!**



Vitalität

Vitalität heißt körperliches und seelisches Wohlbefinden in jedem Alter. In den verschiedenen Phasen des Lebens wandeln sich aber die Prozesse in Ihrem Körper. Die Folge ist - Sie nehmen Veränderungen an Ihrem Körper wahr, z.B.

- Schlafstörungen und Depressionen
- Hitzewallungen und Nervosität
- Knochenschmerzen (Osteoporose?)
- Konzentrationsschwäche
- Kopfschmerzen (Bluthochdruck?)
- Cellulite und Übergewicht
- Verminderung der allgemeinen Leistungsfähigkeit
- Sind sie häufig missgestimmt, lustlos und müde?

Die tatsächliche Ausprägung und die Stärke dieser Empfindungen sind individuell verschieden. Veränderungen können altersentsprechend normal sein, aber auch abnorm abweichen.

Hormone

Geschlechtshormone

- Östradiol (E2)
- LH (Luteinisierendes Hormon)
- FSH (Follikel stimulierendes Hormon)
- Testosteron / SHBG
- Cortisol (Nebennierenhormon)
- TSH (Schilddrüsenhormon)



Östradiol

Östradiol wird von den Ovarien (Eierstöcke) gebildet. Es hat in jeder Zyklusphase eine andere Konzentration. Unter Einnahme von Ovulationshemmern (Pille) wird seine Bildung weitestgehend unterdrückt. Mit Einsetzen des Klimakteriums nimmt die Ovarfunktion ab und seine Konzentration im Blut fällt auf ein Minimum ab.

LH und FSH

LH und FSH werden von der Hypophyse (im Gehirn) gebildet und zur Aktivierung der Ovarien in das Blut abgegeben. Ihre Konzentrationen steigen nach dem Klimakterium stark an, sollten aber keine extrem hohen Werte erreichen.

Testosteron

Testosteron ist ein männliches Sexualhormon welches an ein Eiweiß (SHBG) gebunden ist. Der Anstieg seiner Konzentration führt zu einer „Vermännlichung“ (Haarausfall, Bartwuchs). Seine Konzentration ist in den verschiedenen Lebensabschnitten unterschiedlich.

Cortisol

Cortisol wird in der Nebenniere gebildet. Es greift in den Stoffwechsel ein und kann auch als Stresshormon bezeichnet werden. Sein Mangel führt zu einer Leistungsschwäche.

TSH

Die Schilddrüse wird durch das TSH aktiviert. TSH-Veränderungen zeigen frühzeitig eine Abweichung der Funktion der Schilddrüse an. Überfunktionen aktivieren, Unterfunktionen verlangsamen vitale Lebensprozesse und Stoffwechsellvorgänge.